

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

10.03.1833 - Johann Wolfgang von Goethe: Egmont.

8te Abonnements - Vorstellung.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung
Sonntag den 10. März 1833.

E g m o n t.

Historisches Gemälde in 5 Akten von Göthe mit Musik
von Bethoven.

P e r s o n e n:

Graf Egmont, Prinz von Gaure	—	—	Herr Kemmert.
Wilhelm von Dranien	—	—	Herr Köster.
Herzog von Alba	—	—	Herr Köpe.
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	—	—	Herr Witte.
Richard, Egmonts Geheimschreiber	—	—	Herr Dumont.
Silva, } unter Alba dienend	—	—	Herr Palliesen.
Gomez, }	—	—	Herr Pauli.
Elärchen, Egmonts Geliebte	—	—	Dem. Bischer.
Ihre Mutter	—	—	Mad. Meyer.
Brackenburch, ein Bürgerssohn	—	—	Herr Lemcke.
Goest, Krämer,	} Bürger von Brüssel	—	Herr Dettinger.
Jetter, Schneider,		—	Herr Beckmann.
Zimmermann,		—	Herr Burghart.
Seifensieder,		—	Herr Milde.
Buyck, Soldat unter Egmont	—	—	Herr Gutperl.
Ruysum, Invalide und taub	—	—	Herr Meßner.
Bansen, ein Schreiber	—	—	J. C. Gerber.
Gefolge, Volk, Wachen.			

Der Schauplatz ist in Brüssel.

Einlaß-Billets sind nur an dem Tage gültig an welchem sie gelbst sind.

Die Auffahrt der Wagen zum Schauspielhause geschieht vom Haarenthor her,
die Abfahrt nach der Gaststraße hin.

Preise der Plätze:

Fremdenloge	48 gr. Gold.	Amphitheater	16 gr. Cour.
Sperrsiß	36 gr. —	Gallerie	12 gr. —
Parterre	30 gr. —		

Kinder unter 10 Jahren zahlen:

Für einen Logen-Platz	18 gr. Cour.	Amphitheater-Platz	8 gr. Cour.
Parterre-Platz	12 gr. —	Gallerie-Platz	6 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Deffnung 6 Uhr. Ende nach 9½ Uhr.

J. C. Gerber,

Director des Stadttheaters zu Bremen.